TOYOTA

TOYOTA DEUTSCHLAND GMBH
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & PRESSE

Toyota Deutschland GmbH 50420 Köln

13. Februar 2009

TOYOTA TRITT DER ALLIANZ FÜR SYNTHETISCHE KRAFTSTOFFE (ASFE) BEI MODERNE SPRITSORTEN REDUZIEREN CO2-EMISSIONEN UM BIS ZU 90 PROZENT

Köln. Toyota ist der Allianz für synthetische Kraftstoffe ASFE (Alliance for synthetic fuels in Europe) beigetreten. Damit möchte das Unternehmen die Verbreitung synthetischer Kraftstoffe in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union beschleunigen. Der Einsatz des modernen Sprits anstelle konventioneller Treibstoffe verbessert die Luftqualität und verringert die vom Verkehr verursachten Treibhausgas-Emissionen. Synthetische Kraftstoffe können daher einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der anspruchsvollen EU-Klimaschutzziele leisten. Diese sehen vor, die CO2-Emissionen bis 2020 gegenüber dem Stand von 1990 um 20 Prozent zu reduzieren.

Die Initiative ASFE wurde im Jahr 2006 in Brüssel ins Leben gerufen. Zu den Gründungsmitgliedern zählen die Kraftstoffhersteller Shell und Sasol Chevron sowie die Automobilhersteller Daimler und Volkswagen. In der Zwischenzeit sind auch Renault und Bosch der Allianz beigetreten. Die ASFE ist derzeit die einzige offizielle Initiative, die den Einsatz von Biokraftstoffen der zweiten Generation in Europa vorantreibt.

Synthetische Kraftstoffe sind hochwertige Produkte mit hervorragenden Verbrennungseigenschaften und extrem geringen Anteilen von Schwefel und Aromen. Man unterscheidet GtL-Kraftstoffe (Gas to Liquids) auf Basis von Erdgas, BtL (Biomass to Liquids) auf Basis von nachwachsenden Rohstoffen sowie CtL (Coal to Liquids) auf Kohlebasis. Durch die Verwendung von BtL-Kraftstoffen können die CO2-Emissionen im Vergleich zu Kraftstoffen auf Mineralölbasis um bis zu 90 Prozent gesenkt werden. Bei GtL ist die CO2-Bilanz ausgeglichen, während sie bei CtL-Kraftstoffen im Vergleich zu herkömmlichem Treibstoff negativ ausfällt. Die Produktion und Verwendung von CtL wird von Toyota daher nicht unterstützt.

Toyota Deutschland GmbH
Postfach, 50420 Köln
T +49 (0) 2234 102 0
F +49 (0) 2234 102 70
toyota-d-presse@toyota.de
www.toyota-media.de

Hausanschrift:
Toyota-Allee 2, Köln-Marsdorf
www.toyota.de, www.lexus.de
Köln, Amtsgericht Köln HRB 4070
Steuer-Nummer: 223/5819/0038

Geschäftsführer:
Keiji Sudo, Alain Uyttenhoven
Lothar Feuser, Kiyoshi Tojo
Thierry Dombreval, Hiroshi Kajikawa

Banken:
Deutsche Bank AG Köln
(BLZ 370 700 60) 1 079 789
WestLB Düsseldorf
(BLZ 300 500 00) 190 363

TOYOTA LEXUS

GtL- und BtL-Kraftstoffe tragen hingegen dazu bei, die Abhängigkeit des Transportsektors vom Erdöl zu reduzieren und das Emissionsniveau des Verkehrs zu verringern. Aufgrund ihrer hochwertigen Produkteigenschaften werden beim Verbrennen der synthetischen Treibstoffe erheblich weniger Rußpartikel, Stickoxide, Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoffe freigesetzt. Für Toyota sind synthetische Kraftstoffe daher eine wichtige Option auf dem Weg in das Zeitalter einer nachhaltigen Mobilität. Besonders hohe Emissionsreduzierungen sind möglich, wenn ein Hybridfahrzeug mit diesem modernem Sprit betrieben wird.

Diese Meldung, Fotos und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Tim Fronzek, Tel. (02234) 102-2238, Fax (02234) 102-7206,
Tim.Fronzek@toyota.de